

## BUCHBESPRECHUNG

<b>Autor:</b>	Heinecke Werner
<b>Titel:</b>	Unternehmer sind die besseren Entwicklungshelfer - Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung in der dritten Welt
<b>Verlag:</b>	Rainer Hampp Verlag
<b>Erscheinungsdatum:</b>	2005
<b>ISBN:</b>	3-87988-935-X

Dies ist ein sehr schönes Buch, das breit auf Fragen der Entwicklungszusammenarbeit eingeht und auch einen Bezug zum Global Marshall Plan und vielen anderen internationalen Initiativen herstellt.

Mir gefällt sehr gut, dass viele Beispiele gegeben werden wie Entwicklungsprojekte scheitern – bei allem guten Willen der Beteiligten und dass Beispiele gegeben werden, was Unternehmen im Konkreten erreicht haben.

Interessant ist die Public-Private-Partnerschaft-Idee in der Entwicklungszusammenarbeit, für die sich Herr Werner stark macht.

Sehr gut ist, dass er Malik zitiert, was bei Unternehmen Bedeutung haben sollte: Gewinn steht erst an sechster Stelle, davor rangieren Faktoren wie Marktstellung, Innovationsleistung, Produktivität, Reputation und Liquidität. Auf Seite 81 ein wunderbares Zitat *„...zwischen den Starken und den Schwachen ist es die Freiheit, die unterdrückt, und das Gesetz, das befreit.“* *Schreibt Jean-Jacques Rousseau schon um 1750 in seinem „Contrat Sociale“.*

Sehr schön ist auch, dass er auf internationale Qualitätszertifikate eingeht, z. B. den ISO 8000 Sozialstandard für die Beschäftigten. Das sind Überlegungen so ähnlich wie die von Herrn Georgios Zervas, der mich vor Kurzem besucht hat.

Insgesamt ein sehr wertvolles Buch, sowohl für die Gruppe um Herrn Hesse als für uns.